

Gottesdienst 02. Oktober 2016

Herzlich willkommen



NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten. >>>

GJC  >>> *Christliche Freikirche*
Gemeinde Jesu Christi

- Gunti



■ Thema

– Richtiges Denken - die Grundlage richtigen Lebens

- ✓ Was ist Denken?
- ✓ Unerneuerter Denken - erneuerter Denken; wir haben die Wahl
- ✓ Der Zusammenhang von Denken und Herz
- ✓ Grundlagen des erneuerten Denkens
- ✓ Richtiges Denken braucht Glauben

■ Richtiges Denken - die Grundlage richtigen Lebens

– Was ist Denken?

- ✓ Denken ist ganz grundsätzlich ein innerer Dialog , wie er so treffend in Röm 2;5 beschrieben wird:
 - *"Sie beweisen damit, dass in ihr Herz geschrieben ist, was das Gesetz fordert, zumal ihr Gewissen es ihnen bezeugt, dazu auch die Gedanken, die einander anklagen oder auch entschuldigen"*
- ✓ Wir sehen hier also, dass wir beim Denken einen inneren Dialog führen.
- ✓ Wer sich beim Denken sozusagen einmal wirklich zuhört und aufmerksam ist, wird diesen Dialog bemerken!
- ✓ Dieser Dialog ist steuerbar.
- ✓ Um die Möglichkeit, diesen Dialog zu steuern, wissen nicht sehr viele Menschen Bescheid, was oft zu ihrem Nachteil gereicht.

- **Richtiges Denken - die Grundlage richtigen Lebens**
 - Unerneuertes Denken - Erneueretes Denken; wir haben die Wahl
 - ✓ Grundsätzlich ist zu sagen, und daran wird wohl niemand zweifeln, dass Gott unsere Gedanken kennt.
 - (2. Chr. 6; 30) „Denn du kennst die verborgenen Gedanken der Menschen und siehst ihnen ins Herz.“
 - (1. Chr. 28;9) „...Denn Jahwe erforscht alle Herzen und kennt unsere geheimsten Gedanken.“
 - ✓ Da wir in Gottes Ebenbild geschaffen sind (1. Mos 1;27) und einen freien Willen haben, haben wir auch die Wahl, wie wir denken, d.h. welchen Gedanken wir in unserem inneren Dialog folgen wollen.
 - (Jer. 18;12) „...Aber sie sprachen: Daraus wird nichts; wir wollen nach unsern Gedanken wandeln und ein jeglicher tun nach Gedünken seines bösen Herzens.“
 - (Jes. 65;2) „...Den ganzen Tag streckte ich meine Hände aus nach einem widerspenstigen Volk, / das den eigenen Gedanken nachläuft auf einem ungunen Weg.“

- **Richtiges Denken - die Grundlage richtigen Lebens**
 - Unerneueres Denken - Erneueres Denken; wir haben die Wahl
 - ✓ In der christlichen Terminologie sprechen wir von erneuertem und unerneuertem Denken.
 - ✓ Die oben zitierten Schriftstellen zeigen eindeutig ein unerneueres Denken, welches sich nicht um die Belange und Weisungen Gottes kümmert, und sich so seines eigenen Segens beraubt.
 - ✓ Ein anderes, positives Beispiel finden wir in
 - (Ps 19;15) „...Mögen die Worte, die ich sage, / und die Gedanken, die ich fasse, / dir gefallen, / Jahwe, mein Fels und mein Erlöser.“
 - ✓ Der Punkt ist, dass wir verantwortlich für unsere Gedanken und ihre Erneuerung sind.
 - ✓ Dass wir mit unseren Gedanken dem Reich der Finsternis ausgeliefert sind und wir gar nicht anders können als schlecht und negativ zu denken ist schlichtweg nicht wahr, sonst würde Jesus nicht sagen:

- **Richtiges Denken - die Grundlage richtigen Lebens**
 - Unerneuerter Denken - Erneuerter Denken; wir haben die Wahl
 - (Mt 9;4) „...Jesus durchschaute, was sie dachten, und sagte: "Warum gebt ihr so schlechten Gedanken Raum in euch?"
 - ✓ Es liegt also an uns, welchen Gedanken wir Raum geben und welchen nicht.
 - ✓ Jesus korrigiert hier die Pharisäer scharf - unser Denken, in dem Fall das Denken der Pharisäer, gibt eindeutig Aufschluss wo wir / sie mit Gott stehen.
 - (Spr. 27;19) „...Im Spiegel des Wassers erkennst du dein Gesicht, / im Spiegel deiner Gedanken dich selbst. ! Wir müssen unserem inneren Dialog "zuhören!"
 - (Mt 16;8) „...Als Jesus merkte, was sie beschäftigte, sagte er: "Was macht ihr euch Gedanken darüber, dass ihr kein Brot habt? Ihr Kleingläubigen!"
 - ✓ Auch hier sehen wir, wo die Freunde Jesu stehen ... "Im Kleinglauben"

■ Richtiges Denken - die Grundlage richtigen Lebens

– Der Zusammenhang von Denken und Herz:

- ✓ Nun fragt man sich, wo kommen die Gedanken denn ursächlich her?
- ✓ Im Grunde entspringen sie unserem Herzen, beziehungsweise werden von dort stark beeinflusst.
 - (Lk 5;22) „...Als aber Jesus ihre Gedanken merkte, antwortete er und sprach zu ihnen: Was denkt ihr in euren Herzen?“
- ✓ Jesus sagt anderer Stelle auch, dass aus dem Herzen die Dinge kommen, die den Menschen wirklich unrein machen....
 - (Spr 4;23) „Behüte dein Herz mit allem Fleiß, denn daraus quillt das Leben.“
- ✓ Hier sehen wir wieder, dass das Herz eine zentrale Funktion hat.

■ Richtiges Denken - die Grundlage richtigen Lebens

– Der Zusammenhang von Denken und Herz:

- ✓ Ein krankes Herz bringt kranke Gedanken hervor und ein gesundes Herz bringt gesunde Gedanken hervor.
- ✓ Die Gedanken laufen in unserem Verstand ab, welcher sich in unserem menschlichen Geist, ja, in unserem Herzen befindet.
- ✓ Das Entscheidende ist, dass wir uns (unser Geist, ja, unser Herz und somit auch unsere Gedanken) unter die Herrschaft des Heiligen Geistes stellen.
- ✓ Denn im Kampf zwischen dem Heiligen Geist und unserem Fleisch geht es um die Herrschaft über uns.

■ Richtiges Denken - die Grundlage richtigen Lebens

– Grundlagen des erneuerten Denkens:

- ✓ Dies geschieht, so wie es Jesus dem Pharisäer Nikodemus in Johannes drei erklärt, durch die neue Geburt, eine Wiedergeburt im Geist.
- ✓ Diese Wiedergeburt im Geist ist ein Wunder und kann nur im Glauben empfangen und vollzogen werden...
 - (Eph 2;8) *„Denn aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es,“*
- ✓ Zusammengefasst gesagt, ist die Grundlage richtigen Denkens die Wiedergeburt und der Glaube
 - (Heb 11;6) *„Aber ohne Glauben ist's unmöglich, Gott zu gefallen; denn wer zu Gott kommen will, der muss glauben, dass er ist und dass er denen, die ihn suchen, ihren Lohn gibt.“*

■ Richtiges Denken - die Grundlage richtigen Lebens

– Richtiges Denken braucht Glauben...

- ✓ Wir sehen hier, dass die Wirkungskette folgendermaßen ist: ein wiedergeborener Geist / Herz ist nun fähig Gott zu vertrauen; was nichts anderes heißt, als Gott zu glauben.
- ✓ Das ist die Basis, nämlich Seine Gedanken uns eigen werden zu lassen.
 - (2. Kor 10;5) „... und nehmen gefangen alles Denken in den Gehorsam gegen Christus.“
- ✓ Dieser Vorgang ist nun die Voraussetzung für
 - (Röm. 12;2) „... Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.“
- ✓ Unser erneuerter, wieder geborener Geist, ist somit fähig, durch das richtige Denken eine komplette Wesensveränderung zu bewirken.

■ Richtiges Denken - die Grundlage richtigen Lebens

– Richtiges Denken braucht Glauben...

✓ Dieser Prozess ist auch vonnöten, um die Frucht des Geistes zu entwickeln.

– (Gal. 5;22) „Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, 23 Sanftmut, Keuschheit; gegen all dies ist das Gesetz nicht.“

✓ Der so erneute, innere Mensch sucht von Herzen nach Gott und seiner Nähe.

✓ Der Vorrang der Ziele Gottes (das Trachten nach seinem Reich) wird hier förmlich selbstverständlich.

✓ Die Frage nach der eigenen Berufung im Reich Gottes drängt sich hier sofort auf.

- Bernhard



■ Schau nicht auf die Umstände, schau auf Jesus

- Ihr kennt sie alle, die Geschichte von Petrus, als er Jesus auf dem See Genezareth entgegenging.
- Matthäus hat sie wie folgt aufgeschrieben:
 - ✓ *„In den frühen Morgenstunden kam Jesus auf dem Wasser zu ihnen. Als die Jünger ihn sahen, schrien sie vor Entsetzen, denn sie hielten ihn für ein Gespenst. Aber Jesus sprach sie sofort an: "Habt keine Angst! Ich bin es doch, fürchtet euch nicht!" Da rief Petrus: "Herr, wenn du es wirklich bist, lass mich auf dem Wasser zu dir kommen." "Komm her!", antwortete Jesus. Petrus stieg aus dem Boot und ging Jesus auf dem Wasser entgegen. Als Petrus aber die hohen Wellen sah, erschrak er, und im selben Augenblick begann er zu sinken.“ (Matthäus 14:25-30a HFA)*

■ Schau nicht auf die Umstände, schau auf Jesus

- Ein wunderbarer Bericht über Gottes Entgegenkommen, Glaube, Treue und Versagen.
- Was war passiert?
 - ✓ Jesus schaute Petrus an und Petrus nahm diesen Blick auf. Er schaute Jesus fest in die Augen und ließ sich von IHM über die stürmische See führen.
 - ✓ Doch in einem Moment, als er diese Verbindung vermutlich nur ein wenig losgelassen, vielleicht seine Beziehung nur ein wenig geteilt hatte, drangen ihm die Umstände, in denen er sich befand, entgegen: er sah die hohen Wellen, er erschrak und sein Blick lenkte von Jesus weg aufs stürmische Meer.
 - ✓ Die Verbindung war gekappt, Petrus hatte sie gekappt, er hatte sich einen Augenblick nicht vorgesehen und schon war es geschehen: er begann in den Umständen, die ihn umgaben, haltlos zu versinken.

■ Schau nicht auf die Umstände, schau auf Jesus

- Umstände, das ist die irdische Welt mit all den Dingen, Lebewesen, Menschen und ihren herausfordernden Eigenschaften.
 - ✓ Auch unser Fleisch, d. h. unser Körper und unsere Seele mit ihren Unvollkommenheiten und Trieben, ist in dieser Welt und gehört zu den Umständen, in denen wir leben.
 - ✓ Was passiert, wenn ich auf die Umstände um mich herum, auf andere Menschen oder auf mich selbst statt auf Jesus schaue? Ich beginne wie Petrus zu versinken: in Angst und Sorge, in Selbstmitleid, in Überheblichkeit und Arroganz, in Neid, Wut und Aggression, in Süchten jeder Art.
- Paulus ermahnt uns:

■ Schau nicht auf die Umstände, schau auf Jesus

✓ *„Gebt ihr dagegen eurer alten menschlichen Natur nach, ist offensichtlich, wohin das führt: zu sexueller Unmoral, einem sittenlosen und ausschweifenden Leben, zur Götzenanbetung und zu abergläubischem Vertrauen auf übersinnliche Kräfte. Feindseligkeit, Streit, Eifersucht, Wutausbrüche, hässliche Auseinandersetzungen, Uneinigkeit und Spaltungen bestimmen dann das Leben ebenso wie Neid, Trunksucht, Fressgelage und ähnliche Dinge.“
(Galater 5:19-21a, HFA)*

- Es gibt so viel Sumpf, in den man versinken kann. Die Welt ist voll davon.
- Und Jesus warnt uns eindringlich:

■ Schau nicht auf die Umstände, schau auf Jesus

- ✓ *„Passt auf, dass ihr euch weder durch ein ausschweifendes Leben und Trunkenheit noch durch die Sorgen des Alltags vom Ziel ablenken lasst! Sonst wird dieser Tag euch überraschen so wie eine Falle, die plötzlich zuschnappt. Denn er wird für alle Menschen auf dieser Welt völlig unerwartet kommen. Bleibt zu jeder Zeit wachsam und betet, damit ihr all das durchstehen könnt, was auf euch zukommt. Dann könnt ihr ohne Furcht vor den Menschensohn treten.“ (Lukas 21:34-36 HFA)*
- *Wir sollen vorbereitet sein, nicht überrascht werden. Deshalb heißt es auch:*
 - ✓ *„Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“ (Psalm 90:12 DELUT)*
- *„Klug werden“ – was heißt das jetzt?*
 - ✓ *"Seid nicht bestürzt, und habt keine Angst!", ermutigte Jesus seine Jünger. "Vertraut Gott, und vertraut mir!" (Johannes 14:1 HFA)*

■ Schau nicht auf die Umstände, schau auf Jesus

- Das ist die Lösung: Gott vertrauen, Jesus vertrauen, sich an Jesus halten, IHN nicht aus den Augen lassen, keinen Moment.
 - ✓ *„Ich sehe immer auf den Herrn. Er steht mir zur Seite, damit ich nicht falle.“* (Psalm 16:8 HFA)
- Was heißt das praktisch? Sich an IHN halten, heißt als erstes und wichtigstes sich jeden Tag neu und immer mehr mit IHM zu beschäftigen, sich die Frage „Was würde Jesus tun?“ zur Gewohnheit des Herzens machen und die Antwort darauf in SEINEM Wort und im Gebet, im Gespräch mit IHM zu suchen.
- *„Gottes Wort ist voller Leben und Kraft. Es ist schärfer als die Klinge eines beidseitig geschliffenen Schwertes, dringt es doch bis in unser Innerstes, bis in unsere Seele und unseren Geist, und trifft uns tief in Mark und Bein...“* (Hebräer 4:12 HFA)

■ Schau nicht auf die Umstände, schau auf Jesus

– Jesus betete:

✓ *„Lass ihnen deine Wahrheit leuchten, damit sie in immer engerer Gemeinschaft mit dir leben! Dein Wort ist die Wahrheit!“* (Johannes 17:17 HFA)

– Und Paulus schreibt:

✓ *„Passt euch nicht den Maßstäben dieser Welt an, sondern lasst euch von Gott verändern, damit euer ganzes Denken neu ausgerichtet wird. Nur dann könnt ihr beurteilen, was Gottes Wille ist, was gut und vollkommen ist und was ihm gefällt.“* (Römer 12:2 HFA)

■ Schau nicht auf die Umstände, schau auf Jesus

✓ *„Wenn ihr nun mit Christus zu einem neuen Leben auferweckt worden seid, dann richtet euch ganz auf Gottes himmlische Welt aus. Seht dahin, wo Christus ist, auf dem Ehrenplatz an Gottes rechter Seite. Ja, richtet eure Gedanken auf Gottes himmlische Welt und nicht auf das, was diese irdische Welt ausmacht. Denn für sie seid ihr gestorben, aber Gott hat euch mit Christus zu neuem Leben auferweckt, auch wenn das jetzt noch verborgen ist.“ (Kolosser 3:1-3 HFA)*

- Wenn wir allein Gott fest im Blick zu haben, kann uns die Welt nichts anhaben.
- **Erinnert Euch an Stephanus:**

■ Schau nicht auf die Umstände, schau auf Jesus

- ✓ *„Stephanus aber blickte, erfüllt vom Heiligen Geist, fest zum Himmel auf und sah dort Gott in seiner Herrlichkeit und Jesus an seiner rechten Seite. „Ich sehe den Himmel offen“, rief Stephanus, „und Jesus, den Menschensohn, auf dem Ehrenplatz an Gottes rechter Seite stehen!“ Jetzt schrien sie ihn nieder, hielten sich die Ohren zu, um seine Worte nicht länger hören zu müssen, und stürzten sich auf ihn. Sie zerrten ihn aus der Stadt und begannen, ihn zu steinigen. Die Zeugen, die daran beteiligt waren, legten ihre Obergewänder ab und gaben sie einem jungen Mann namens Saulus, der sie bewachen sollte. Noch während die Steine Stephanus trafen, betete er laut: „Herr Jesus, nimm meinen Geist bei dir auf!“ Er sank auf die Knie und rief mit lauter Stimme: „Herr, vergib ihnen diese Schuld!“ Mit diesen Worten starb er.“ (Apostelgeschichte 7:55-60 HFA)*
- Und wenn unsere Knie doch mal ein wenig wackeln, dann sollten wir daran denken, wie die Geschichte mit Petrus auf dem See ausging:
 - ✓ *„Herr, hilf mir!“, schrie er. Sofort streckte Jesus ihm die Hand entgegen, hielt ihn fest und sagte: „Vertraust du mir so wenig, Petrus? Warum hast du gezweifelt?“ Sie stiegen ins Boot, und der Sturm legte sich.“ (Matthäus 14:30b-32 HFA)*
 - ✓ *Gott ist immer treu. Amen.*

Gottesdienst 02. Oktober 2016

Herzlich bedanken sich für Eure Teilnahme
das GJC-Team

Gottes Gnade & Friede für jeden Einzelnen...



GJC   *Christliche Freikirche*
Gemeinde Jesu Christi